

Die Suche nach Nachhaltigkeit in der Tourismusplanung in Südsibirien

Ein Lokalaugenschein Jänner 2013
Meinhard Breiling, 29.1.2013

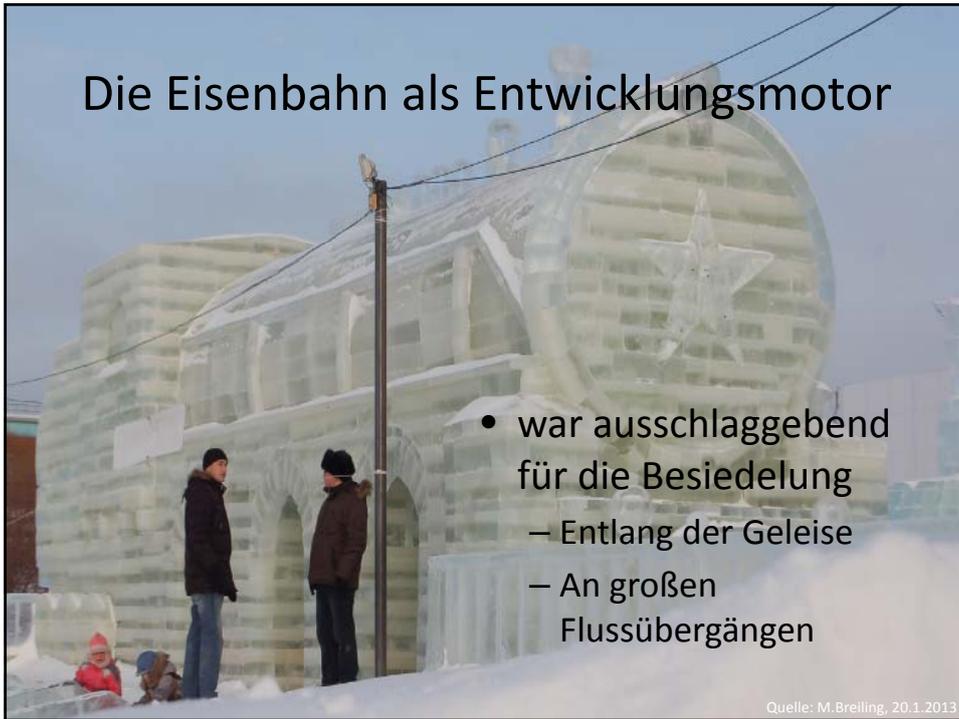
Abschlussveranstaltung:
LVA 280.213 Nachhaltigkeit in der Tourismusplanung

Aufbau

- Die Stadt Novosibirsk – die Region Novosibirsk
- Das erste World Snow Forum: 17. bis 20. Jänner 2013
- Besuche von Skigebieten in der autonomen Republik Altai
- Diskussion um die „Nachhaltigkeit in der Tourismusplanung in der Region Südsibirien“
 - Stadt Sibirien, Oblast Sibirien, Krai Altai, Autonome Republik Altai



Die Eisenbahn als Entwicklungsmotor

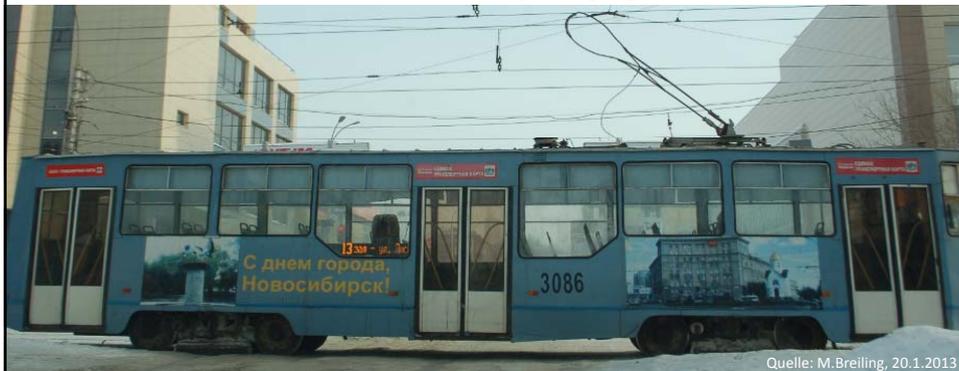


- war ausschlaggebend für die Besiedelung
 - Entlang der Geleise
 - An großen Flussübergängen

Quelle: M. Breiling, 20.1.2013

Die Lebensbedingungen ändern sich rasant

- Zugang zu „Luxus“ wie Autos, Fernreisen
 - Ein immer größer werdender Teil der Bevölkerung
- Urbane Regionen
 - Starke Bautätigkeit
- Ländliche Regionen in Sibirien
 - Erfahren einen starken Bevölkerungsrückgang



Quelle: M. Breiling, 20.1.2013

Neben heimischen Produkten.....



Quelle: M. Breiling, 20.1.2013

.....gibt es nunmehr alle Segnungen der Globalisierung



Quelle: M. Breiling, 20.1.2013

Kann Tourismus in Sibirien eine wesentliche Rolle spielen?

- Sibirien kann gemischte Gefühle hervorrufen
 - Ort der Freiheit für Verfolgte
 - Z.B. Russisch Altgläubige nach den Kirchenreformen von 1652
 - Tradition als „Verbannungsort“, ein Ort, eine Region in die man nicht freiwillig geht
 - Seit der Zarenzeit um oppositionelle Strömungen klein zu halten
 - Straflager/Gulag der UdSSR
 - Unter menschlichen Tragödien wurden riesige Industriekomplexe geschaffen
 - Ort für Aussteiger
 - Z.B. Russische Sekten mit ökologischer Orientierung

Die Region Novosibirsk

- Möchte „Schnee“ als Markenzeichen setzen
 - Verbunden werden wenn über Schnee gesprochen wird
 - Ein Image über Schnee aufbauen
- World Snow Forum 2013
 - Eine groß angelegte Mischung aus
 - Ausstellung von Schneeprodukten
 - Einer Tanzveranstaltung
 - Einer Wahl zur Miss Snow Universe
 - Wissenschaftlicher Konferenz
 - Promotion des Tourismus insgesamt
 - Promotion der Skigebietsplanung im Speziellem
 - www.worldsnowforum.org

Ausstellungsmesse World Snow Forum



Wissenschaftliche Konferenz zum World Snow Forum 2013



Kinderballett am World Snow Forum 2013



• Involvierung der lokalen Bevölkerung zum Generalthema

Wahl der Miss Snow Universe



Absicht mit der Großveranstaltung

- Wirtschaftliche Orientierung auf Winter und Schnee
- Positionierung als Schneeregion
- Entsprechendes „gutes“ Schneeimage
 - Novosibirsk ist auch inmitten des Winters lebenswert
 - Extremimage kalt und bedrohlich soll widerlegt werden
 - Region ist für sich lebenswert und kein Ressourcenlager
- Tourismus vor allem eine Option für das Umland

Autonome Republik Altai

- Kriterien zur autonomen Republik
 - Mehr als 30% der Bevölkerung sind „Urbevölkerung“
 - Nordaltai Ureinwohner
 - Südaltoi Ureinwohner
- Fläche größer als Österreich
 - 93.000 km²
 - Alpine Landschaft, Berge bis 4.500m Seehöhe
- Geringe Bevölkerung
 - 200.000 Einwohner

Tourismus relativ gut entwickelt

- 1,5 Millionen Touristen besuchen Altai Berge
 - Intensität des Tourismus pro Einwohner ist ca. doppelt so hoch wie in Österreich
 - Vorallem im Sommer
 - Juni bis August
 - Pferdetrecking
 - Bergsteigen
 - Rafting
 - Die Weltmeister kommen aus Altai
 - Winter kaum entwickelt
 - Kleine Skigebiete

Kampagne gegen Alkohol in Gorno Altaisk





Gorno Altai Universität



Katun Fluss



Kloster in Altai Bergen

- Kulturgüter werden zu touristischen Sehenswürdigkeiten



Erweiterung Skigebiet Manscherok

- Manscherok ist das größte Skigebiet in Südsibirien
 - Wird von ca. 15ha auf 65 ha erweitert
 - Tourismus muss im Winter wachsen
 - Ansonsten keine Rentabilität

Infrastrukturentwicklung

- Lift Infrastruktur wird vervielfacht
- Kapazität der Pistenpräpariergeräte ebenso
- Derzeit kein Bedarf an Kunstschnee
 - Hat in Altai den Ruf, dass er die Skiausrüstung kaputt macht.





Ist Tourismus nachhaltig? (1)

- Ist wachsender Tourismus vorteilhaft für die Umwelt und für ökologische Ziele?
 - Probleme im Ressourcenmanagement müssen verstanden werden
 - Strukturen im Ressourcenmanagement müssen parallel verbessert werden
 - Zielführender ist eine Aufgabenstellung: Unter welchen Bedingungen kann wachsender Tourismus vorteilhaft für die Umwelt der Region gestaltet werden?

Ist Tourismus nachhaltig? (2)

- Ist wachsender Tourismus vorteilhaft für die sozialen Strukturen (Gemeinschaft) vor Ort ?
 - In welchem Zustand befindet sich die Gemeinschaft?
 - Welche Potentiale an Humanressourcen und an lokalem Know How sind vorhanden?
 - Welche besonderen Fähigkeiten der Einwohner können direkt vermarktet werden und wo sind strukturelle und nicht strukturelle Programme notwendig um diese Eigenschaften für den Tourismus einzusetzen?
- Zielführende Aufgabenstellung: Unter welchen Bedingungen kann wachsender Tourismus vorteilhaft für die Gemeinschaft vor Ort sein?

Ist Tourismus nachhaltig? (3)

- Ist wachsender Tourismus vorteilhaft für die wirtschaftlichen Strukturen vor Ort?
 - Große Investitionen können, müssen aber nicht zu bedeutendem Tourismus führen
 - Erfolgreiche Konzepte können nicht ohne weiteres auf andere Regionen übertragen werden
 - Die Rahmenbedingungen sind unterschiedlich
 - Zielführender: Unter welchen Bedingungen kann wachsender Tourismus vorteilhaft für das wirtschaftliche Gefüge vor Ort sein?